

Sn II.4 Maṅgala Sutta, Vers 258 ff

Dieser Text, das Maṅgala-Sutta, findet sich sowohl im Sutta Nipāta als auch im Khuddakapāṭha, beide enthalten im Khuddaka Nikāya.

38 Maṅgala

..... Nicht mit Narren zusammenleben,
mit Weisen zusammenleben,
Ehrwürdigen Verehrung erweisen,
das ist der höchste Segen.

An einem geeigneten Platz leben,
in der Vergangenheit verdienstvolle Taten vollbracht,
rechte Selbstregulierung,
das ist der höchste Segen.

Viel ehrenwertes Wissen, ehrwürdiges Handwerk,
gut ausgebildet in Ethik
und angenehme Sprache
das ist der höchste Segen.

Unterstützung von Mutter und Vater,
Güte mit Frau (Partner/in) und Kindern,
friedliche Berufe,
das ist der höchste Segen.

Großzügigkeit, den Dhamma praktizieren,
Güte mit Verwandten,
nicht schädigende Handlungen,
das ist der höchste Segen.

Das Schlechte beenden und davon abstehen,
berauschende Getränke vermeiden,
Sorgfalt in der Lehre,
das ist der höchste Segen.

Respekt und Bescheidenheit,
Zufriedenheit und Dankbarkeit,
zur rechten Zeit den Dhamma hören,
das ist der höchste Segen.

Geduld und Folgsamkeit,
die ehrenwerten Weltentsager sehen,
zur rechten Zeit ein Dharmagespräch,
das ist der höchste Segen.

Askese und das edle Leben,
Einsicht in die edlen Wahrheiten,
die Verwirklichung von Nibbāna,
das ist der höchste Segen.

Ein Geist, der nicht erschüttert ist bei
der Berührung mit weltlichen Phänomenen,

sorglos, leidenschaftslos, sicher,
das ist der höchste Segen.

Nachdem all dies getan wurde,
überall unbesiegbar,
überall in Glück hingehen,
das ist der höchste Segen für sie.